- OBERBRODHAGE, F. (1992): Zur Verhaltensökologie von Großbrachvögeln (*Numenius arquata* LINNÉ, 1758) im Schleswig-Holsteinischen Wattenmeer. – Diplomarbeit, Fachbereich Biologie/Chemie der Universität Osnabrück: 91 S.
- OBERBRODHAGE, F. (1993): Großer Brachvogel: Auswirkungen von Vorlandarbeiten. – Wattenmeer International 11: 15.
- OBRECHT, H. H. (III.), C. J. PENNYCUICK & M. R. FULLER (1988): Wind tunnel experiments to assess the effect of back-mounted radio transmitters on bird body drag. – J. exp. Biol. 135: 265–273.
- PENNYCUICK, C. J., H. H. OBRECHT (III.) & M. R. FULLER (1988): Empirical estimates of body drag of large waterfowl and raptors. – J. exp. Biol. 135: 253–264.
- PRATER, T., J. MARCHANT & J. VUORINEN (1977): Guide to the identification and ageing of holarctic waders. – BTO. Field Guide 17, Tring.
- PROKOSCH, P. (1988): Das Schleswig-Holsteinische Wattenmeer als Frühjahrs-Aufenthaltsgebiet arktischer Watvogel-Populationen am Beispiel von Kiebitzregenpfeifer (*Pluvialis squatarola*, L. 1758), Knutt (*Calidris canutus*, L. 1758) und Pfuhlschnepfe (*Limosa lapponica*, L. 1758). – Corax 12: 273–442.
- SACH, G. (1968): Die Mauser des Großen Brachvogels, *Numenius arquata*. – J. Orn. 109: 485–511.
- SCHARFF, G. (1983): Ansprüche des Großen Brachvogels an seinen Lebensraum. In: DBV (Hrsg.): Der Große Brachvogel. Eine Dokumentation zum Vogel des Jahres 1982. – Wesel.
- SCHULZ, R. & M. STOCK (1991): Kentish Plovers and tourists-conflicts in a highly sensitive but unprotected area in the Wadden Sea National Park of Schleswig-Holstein. – WSNL 1: 20–24.
- STOCK, M. (1991): Studies on the effects of disturbances on staging Brent Geese: a progress report. – IWRB Goose Res. Group Bull. 1: 11–18.
- THIEME, E. (1986): Beobachtungen zum Tagesrhythmus und zum Nahrungsverhalten des Großen Brachvogels (*Numenius arquata*) in Eiderstedt und Nordfriesland. – Corax 11: 237–239.
- TÜLLINGHOFF, R. & H.-H. BERGMANN (1993): Zur Habitatnutzung des Großbrachvogels (*Numenius arquata*) im westlichen Niedersachsen: Bevorzugte und gemiedene Elemente der Kulturlandschaft. – Vogelwarte 37: 1–11.
- TOWNSHEND, D. J. (1981): The importance of field feeding to the survival of wintering male and female curlews *Numenius arquata* in the Tees estuary. – In: JONES, N. V. & W. J. WOLFF (eds.): Feeding and survival strategies of estuarine organisms. Plenum Publishing Corp. London.
- WITT, H. (1989): Auswirkungen der Extensivierungsförderung auf Bestand und Bruterfolg von Uferschnepfe und Großem Brachvogel in Schleswig-Holstein. – Ber. Dtsch. Int. Rat. Vogelschutz 28: 43–76.
- WOLFF, W.-J., P. J. H. REIJNDERS & C. J. SMIT (1982): The effects of recreation on the Wadden Sea ecosystem: many questions but few answers. – In: Ecological effects of tourism in the Wadden Sea. Schriftenr. Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten 275: 85–107.
- WÜST, W. (1970): Die Brutvögel Mitteleuropas. – Bayerischer Schulbuch-Verlag, München.
- ZEGERS, P. M. (1973): Inloed van verstoringen op het gedrag van wadvogels. – Waddenbull. 8: 3–7.
- ZUCCHI, H., H.-H. BERGMANN, K. HINRICHS & M. STOCK (1989): Watt – Lebensraum zwischen Land und Meer. – Otto Maier, Ravensburg.
- ZWARTS, L. (1972): Verstoringen van wadvogels. – Waddenbull. 7: 7–12.
- ZWARTS, L., A.-M. BLOMERT & R. HUPKES (1990b): Increase of feeding time in waders preparing for spring migration from the Banc d'Arguin, Mauritania. – Ardea 78: 237–256.
- ZWARTS, L. & P. ESSELINK (1989): Versatility of male curlews *Numenius arquata* preying upon *Nereis diversicolor*: deploying contrasting capture modes dependent on prey availability. – Mar. Ecol. Prog. Ser. 56: 255–269.

Anschriften der Verfasser:

F.O.:

Universität Osnabrück
Fachbereich 5 (Biologie/Chemie)
49069 Osnabrück

M.St.:

Landesamt für den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer
Schloßgarten 1
25832 Tönning

Buchbesprechungen

WITT, Reinhard (1995):

Wildsträucher und Wildrosen bestimmen und anpflanzen

224 S., ca. 279 Farbfotos, ca. 16 SW-Illustrationen; 13,2x19,5 cm, gebunden; ISBN 3-440-06884-6. Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co., Stuttgart. Preis: DM 39,80.

Dieses Buch aus der Reihe »KOSMOS Naturführer« bricht eine Lanze für die einheimischen Sträucher. In Gärten, Grünanlagen, Siedlungen, in der Landschaft herrscht eine geographische Unordnung: Kirschlorbeer aus Südosteuropa, Forsythie aus China, eine Hecke aus amerikanischer Thuja usw. Aber mit einheimischen Sträuchern läßt sich auch Landschaft gestalten.

Das vorliegende Buch stellt 180 heimische Wildstraucharten, ihr Aussehen, ihre Eigenschaften und Ansprüche vor. In Fotos von Blüte und/oder Frucht (viele davon zusätzlich in ihrem typischen Lebensraum) und knappen, informativen Texten werden die Sträucher (erstmalig das ganze Spektrum der heimischen Wildrosen in Blüte und Frucht) beschrieben. Die Blätter dienen für den Bestimmungsschlüssel als Grundlage und werden nach Stellung, Bau und Blattrand in

Gruppen zusammengefaßt und durch Farbstreifen am Buchrand wiedergegeben.

Zusätzlich zu dem Bestimmungsteil gibt das Buch in weiteren Kapiteln Praxistips zur Pflanzung und zur Pflege von Wildsträuchern. Es ist eine nützliche Hilfe, die Kenntnisse über heimische Wildsträucher zu vertiefen. Eike Hartwig

BLUTKE, Günter (1995):

Storchenland. Paradies auf Abruf

134 Seiten, viele Farb-, einige SW-Fotos; ISBN 3-930863-04-9. be.bra verlag, Berlin-Brandenburg. Preis: DM 48,-. (Bezug: Buchversand J. Neumann, Erich-Zastrow-Str. 19, 17034 Neubrandenburg).

So ganz anders ist es aufgebaut, das neue Storchenbuch, als das von H. SCHULZ (Naturbuch Verlag, 1994), doch verfolgt der Autor des vorliegenden Bandes letztlich die gleichen Ziele. Auch mit diesem Buch soll ein Beitrag geleistet werden zur Erhaltung des Nationalvogels der Deutschen.

Im einführenden Kapitel beschäftigt sich BLUTKE ein wenig mit der Historie und dem Volkstum zum Thema Storch (»Auf unsrer Wiese gehet was ...«) und behandelt sodann den Zug und dessen Erfor-

schung (Pfeilstörche, Beringung, aber auch Telemetrie!). Und natürlich darf auch in diesem Buch die Brutbiologie nicht zu kurz kommen. Die drei folgenden Kapitel »Storchenlandschaft Elbtal-« und »Storchenlandschaft Spreewald« und »Storchenlandschaft zwischen Rhin und Havel« sind für mich die bemerkenswertesten in dem zu besprechenden Text-Bild-Band. Sie sind auch für den Lesens- und – besonders – ansehenswert, den ich bereits beim Lesen des Titels glaubte stöhnen zu hören: Schon wieder ein neues Storchenbuch!

Kapitel über Gefährdung und Schutz sowie ein Interview mit dem bekannten Leiter des Storchenhofes Loburg, Dr. KAATZ, schließen sich an. Ein Verzeichnis von Institutionen, die sich mit dem Weißstorchschutz befassen, und Anschriften von Storchenbetreuern runden den informativen Band ab. Bei der Erstellung des Literaturverzeichnisses hätte sich der Autor aber besser informieren sollen. Bei Zeitschriftenartikeln fehlen grundsätzlich die Seitenangaben, und bei der Reihe »Der Falke« (und auch bei anderen) geht es gar wild durcheinander mit Jahrgängen und Heften.

Gegenüber den meisten anderen Storchenbüchern ragt das vorliegende in zwei Punkten sehr deutlich heraus: Durch die Vielzahl der fotografisch dokumentierten Horststandorte und durch die vielen Habitat-aufnahmen (mit und ohne Storch). Und insofern ist es nicht nur ein schönes Buch schlechthin. Joachim Neumann

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [17_3_1996](#)

Autor(en)/Author(s): Hartwig Eike, Neumann Joachim

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 66](#)